

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Hückelhoven](#)Straße [Rathausplatz 1](#)PLZ, Ort [41836 Hückelhoven](#)Telefon [+49 243382163](#)Fax [+49 243382128](#)E-Mail [zentrale-vergabestelle@hueckelhoven.de](mailto:zentrale-vergabestelle@hueckelhoven.de) Internet [www.hueckelhoven.de](http://www.hueckelhoven.de)b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [30 60 30 / 18 / 03](#)

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

[Vergabeunterlagen](#) werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.[Dies ist kein elektronisches Vergabeverfahren.](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YRZYYD](#)

## d) Art des Auftrags

 Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

[Baugebiet Ruraue](#)[41836 Hückelhoven](#)

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Art der Leistung:](#) [Baugebiet Ruraue, 3. Bauabschnitt;](#)  
[Kanal- und Straßenbau](#)[Umfang der Leistung:](#) [Kanalbau:](#)  
[ca. 500 cbm Erdarbeiten](#)  
[ca. 260 m Rohrleitung DN 250 bis 400 mm](#)  
[ca. 330 m Grundstücksanschlussleitungen DN 250 mm](#)[Straßenbau:](#)[ca. 1.700 cbm Erdarbeiten](#)[ca. 130 qm bit. Fahrbahn inkl. des kompletten Oberbaus herstellen](#)[ca. 2.500 qm Betonsteinpflaster liefern und einbauen](#)

## g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

[Zweck der baulichen](#)[Anlage](#)[Zweck des Auftrags](#)h) Aufteilung in Lose  neinJa, Angebote sind möglich  nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

## i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.03.2018
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2018
- weitere Fristen

## j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

## k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW WA" (<http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXS0YRZYDD>)

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 20.02.2018  
und Anschreiben bis

## l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten

Zahlungsweise

Empfänger

Verwendungszweck

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN

BIC

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die Angebote zu richten sind **Vergabestelle, siehe a)**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch;**q) Ablauf der Angebotsfrist am **20.02.2018** um **14:00** Uhr  
Eröffnungstermin am **20.02.2018** um **14:00** Uhr  
Ort **Angebotsöffnung in Zimmer 3.15**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Bieter und ihre Bevollmächtigten (Hinweis: Zur Angebotsöffnung werden neben den vertretungsberechtigten Personen des Unternehmens nur Mitarbeiter / Beauftragte zugelassen, welche vor der Angebotsöffnung eine gültige Vollmacht vorlegen.)**

r) geforderte Sicherheiten **5% der Gesamtauftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft  
3% der Gesamtabrechnungssumme als Mängelansprüchebürgschaft**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind **Es gelten die Vertragsbedingungen, die in dem Leistungsverzeichnis und sonstigen Vergabeunterlagen benannt sind.**

- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften **gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter**

u) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WA" (<http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXS0YRZYYYD>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Datenträger mit D84-Datei zum Datenaustausch
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angaben zur Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- Sicherungskopie: Zusammen mit dem schriftlichen Angebot ist eine Sicherungskopie bestehend aus vollständiger Kopie oder Abdruck des Angebotes einzureichen.
- Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Sicherungskopie (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Verpflichtungserklärung Frauenförderung / Vereinbarkeit Beruf/Familie (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nach dem TVgG NRW erforderliche Erklärung, die auf Anforderung nur von demjenigen Bieter, dem der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), innerhalb einer von der Vergabestelle festzulegenden Frist (3 bis 5 Werkzeuge) vorzulegen ist. Mit dem Angebot eingereichte Erklärungen werden anerkannt.
- Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestentlohnung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nach dem TVgG NRW erforderliche Erklärung, die auf Anforderung nur von demjenigen Bieter, dem der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), innerhalb einer von der Vergabestelle festzulegenden Frist (3 bis 5 Werkzeuge) vorzulegen ist. Mit dem Angebot eingereichte Erklärungen werden anerkannt.
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes

Sonstige Unterlagen

- Urkalkulation in einem zusätzlich beigefügten, verschlossenen Umschlag

- Freistellungsbescheinigung gem. § 48 EStG
- Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung (max. 1 Jahr alt)

Angaben und Formalitäten, [siehe Vergabeunterlagen](#)  
die erforderlich sind, um die  
Einhaltung der Auflagen  
zur persönlichen Lage zu  
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe Vergabeunterlagen](#)  
die erforderlich sind, um die  
Einhaltung der Auflagen  
zur wirtschaftlichen  
und finanziellen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
[siehe Ausschreibungsunterlagen](#)

Angaben und Formalitäten, [siehe Vergabeunterlagen](#)  
die erforderlich sind,  
um die Einhaltung der  
Auflagen zur technischen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

v) Ablauf der Bindefrist: [22.03.2018](#)

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Kreis Heinsberg](#)

Straße [Valkenburger Straße 45](#)

PLZ, Ort [52525 Heinsberg](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Das Abrufen der Vergabeunterlagen ist über den anonymisierten Zugang unter [www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de](http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de) kostenlos möglich. Dem Bieter wird allerdings empfohlen, sich einmalig registrieren zu lassen, um so unmittelbar zusätzliche, nachträgliche Informationen erhalten zu können.